

PRESSEINFORMATION

WOLFF & MÜLLER ist „Bauunternehmen des Jahres 2018“ in der Kategorie Hochbau

Die TU München und das Fachmagazin THIS würdigten mit dem Preis unter anderem die BIM-Leistungen des Stuttgarter Bauunternehmens.

Oktober 2018 – Der Mittelständler aus Stuttgart darf sich seit dem 27. September „Bauunternehmen des Jahres 2018“ in der Rubrik Hochbau, große Unternehmen nennen. Im gut besuchten Spreespeicher in Berlin überreichte Karl-Heinz Müller, Geschäftsführer des Bauverlags, den Preis an die Geschäftsführung von WOLFF & MÜLLER. In seiner Laudatio hob er unter anderem das Engagement des Mittelständlers im Bereich Building Information Modeling (BIM) hervor. WOLFF & MÜLLER nutzt die Methode schon seit 2009 nicht nur zum Modellieren des virtuellen Gebäudemodells, sondern auch zur Steuerung und Koordination aller Beteiligten am BIM-Prozess, und spricht deshalb von „Building Information Management“. Das Ziel ist, den gesamten Produktlebenszyklus eines Bauwerks digital abzubilden. Darüber hinaus betonte der Laudator die Anstrengungen des Familienunternehmens im Bereich Qualitäts-, Wissens- und Wertemanagement sowie die Evaluierung von Projekten hinsichtlich Fehlervermeidung, Prozessoptimierung und Erfolg. Er fügte hinzu: „Erneut überzeugte WOLFF & MÜLLER in den Kategorien Unternehmensstrategie und -planung, Akquisition und Kundenorientierung sowie Einkauf und Beschaffung.“ 2014 hatte das Stuttgarter Bauunternehmen den Preis in der Rubrik Hochbau schon einmal gewonnen, ein Jahr später wurde WOLFF & MÜLLER sogar Gesamtsieger.

Auszeichnung für die gesamte WOLFF & MÜLLER-Familie

„Wir freuen uns über die Auszeichnung, weil sie unsere unternehmensweiten Bestrebungen würdigt, entsprechend unseres E.P.I.-Prinzips effektiv zu handeln, partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und innovativ zu planen und zu bauen“, erklärte Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter von WOLFF & MÜLLER. So setzt das Stuttgarter Bauunternehmen dem Preiskampf in der Branche Qualität und Innovation entgegen, treibt zu diesem Zweck die Digitalisierung des Bauens intensiv voran, schreibt partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Nachunternehmern groß und hat sich auf nachhaltiges Bauen spezialisiert – um nur

PRESSEINFORMATION

einige Beispiele zu nennen. „Der Preis erkennt Instrumente, Prozesse und Maßnahmen an, die wir nicht nur im Hochbau, sondern auch im Tief- und Straßenbau und allen anderen Segmenten umsetzen. Deshalb dürfen wir uns als gesamte WOLFF & MÜLLER-Familie angesprochen fühlen und freuen“, so Dr. Dürr. Der Wettbewerb zum Bauunternehmen des Jahres wurde in diesem Jahr zum fünften Mal von der Technischen Universität München und dem Fachmagazin THIS, das im Bauverlag erscheint, ausgelobt. Dabei bewertet die TU München unter Federführung von Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann vom Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung die allgemeine Leistungsfähigkeit von Bauunternehmen nach wissenschaftlichen Kriterien.

Begleitende Fachtagung

Begleitend zu der Preisverleihung fand auch in diesem Jahr wieder eine Fachtagung statt. Themenschwerpunkt diesmal: Personal. Als Geschäftsführerin der WOLFF & MÜLLER Personalentwicklung GmbH (WMPE) beteiligte sich Julia-Carolin Schmid an der Podiumsdiskussion und berichtete, wie es dem Stuttgarter Mittelständler gelingt, erfolgreich Personal zu finden und zu halten. Die WMPE wurde vor zwei Jahren gegründet und kümmert sich um eine zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Personalentwicklung, vom Auswahlverfahren über Teamentwicklungsmaßnahmen bis hin zu individuellen Weiterbildungskonzepten. Sie richtet ihr Angebot nicht nur an die Mitarbeiter der WOLFF & MÜLLER-Gruppe, sondern auch an externe Firmen rund um die Wertschöpfungskette eines Bauwerks.

PRESSEINFORMATION

Bild



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER ist „Bauunternehmen des Jahres“ in der Kategorie Hochbau, große Unternehmen. Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter von WOLFF & MÜLLER, Udo Berner, Kaufmännischer Geschäftsführer von WOLFF & MÜLLER, Julia-Carolin Schmid, Geschäftsführerin der WOLFF & MÜLLER Personalentwicklung GmbH, und Michelle Fritz, Werkstudentin in der Geschäftsführungsassistentz von WOLFF & MÜLLER, nahmen den Preis von Karl-Heinz Müller, Geschäftsführer des Bauverlags, (v. l.) entgegen.

Quelle: Bauverlag BV / Lars Lippert

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.woff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

PRESSEINFORMATION

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 850 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de